

## SICHERHEITSDATENBLATT

**Red 7****ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1. Produktidentifikator**

*Handelsname:* Red 7  
*Produkt Nr.:* B0293  
*Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI):* VG9V-1102-300Q-DA88

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

*Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:* Reiniger  
*Produktcode (A.I.S.E.):* AISE-C22 / Autopflegprodukte (Spray, flüssig).

*Verwendungsdeskriptoren (REACH):*

| <b>Verwendungssektor:</b>   | <b>Beschreibung:</b>   |
|-----------------------------|--|
| LCS "PW"                    | Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) |
| LCS "C"                     | Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)                                     |
| <b>Verfahrenskategorie:</b> | <b>Beschreibung:</b>   |
| PROC 11                     | Nicht-industrielles Sprühen  |

*EuPCS:* PC / Chemikalien (ausgenommen Biozidprodukte)

*Verwendungen, von denen abgeraten wird:* Keine bekannt.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

*Firmenname und Adresse:* **Autosmart International Limited**  
Lynn Lane,  
Shenstone,  
Lichfield  
WS14 0DH Staffordshire.  
United Kingdom  
+44 (0) 1543 481 616  
EU: Hållnäsgratan 14, 752 28 Uppsala, Sweden. +46 (0) 18-8439320  
(09:00 - 17:00)  
Autosmart.co.uk

*Kontaktperson:* Russell Butler  
*Email:* SHREQ@autosmart.co.uk  
*Überarbeitet am:* 19.12.2024  
*SDB Version:* 1.0

**1.4. Notrufnummer**

NCEC – NUR für chemische Notfallhilfe (Verschüttung, Leck, Feuer, Exposition oder Unfall) rufen Sie NCEC unter +44 1865 407333 (24 Stunden UK) an.  
Geben Sie beim Anruf bitte „AUTOSMART 29003-NCEC“ an.

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

Eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Acute Tox. 4; H302, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Skin Sens. 1; H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

*Gefahrenpiktogramme:*



*Signalwort:*

Achtung

*Gefahrenhinweise:*

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (H302)  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)

*Sicherheitshinweise:*

*Allgemeines:*

-

*Prävention:*

Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden. (P261)  
Nach Gebrauch Hände und exponierte Haut gründlich waschen.  
(P264)  
Augenschutz/Gesichtsschutz/Schutzhandschuhe tragen. (P280)

*Reaktion:*

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Wasser und Seife waschen. (P302+P352)  
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P333+P313)

*Lagerung:*

-

*Entsorgung:*

Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen. (P501)

*Enthält:*

Sodium mercaptoacetate

*Andere Kennzeichnungen:*

UFI: VG9V-1102-300Q-DA88

*Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung über Detergenzien 648/2004:*

< 5%  
· Anionische Tenside  
· Duftstoffe (D-LIMONENE)  
· Duftstoffe (TERPINEOL)  
· Duftstoffe (ALPHA-PINENES/PINENE)  
· Duftstoffe (CITRAL)  
· Duftstoffe (TERPINOLENE)  
· Duftstoffe (LINALOOL)

**2.3. Sonstige Gefahren**

*Anderes:*

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.  
Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2023/707 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**3.1. Stoffe**

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

**3.2. Gemische**

| Produkt / Substanz:    | Identifikatoren:   | % w/w: | Einstufung:                              | Anm.: |
|------------------------|--|--------|--|-------|
| Sodium mercaptoacetate | CAS-Nr.: 367-51-1<br>EG-Nr.: 206-696-4<br>REACH: 01-21 19968564-24-XXXX<br>Indexnr.: | 25-40% | Acute Tox. 4, H302<br>Skin Sens. 1, H317 |       |

|  |   |        |   |      |
|--|---|--------|---|------|
| Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts  | CAS-Nr.: 68891-38-3<br>EG-Nr.: 500-234-8<br>REACH: 01-2119488639-16-XXXX<br>Indexnr.:             | 1-3%   | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318 (SCL: 10,00 %)<br>Eye Irrit. 2, H319 (SCL: 5,00 %)<br>Aquatic Chronic 3, H412                           | [19] |
| 2-Butoxyethanol;<br>Ethylenglycolmonobutylether  | CAS-Nr.: 111-76-2<br>EG-Nr.: 203-905-0<br>REACH: 01-2119475108-36-XXXX<br>Indexnr.: 603-014-00-0  | <1%    | Acute Tox. 4, H302 (ATE: 1200,00 mg/kg)<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Acute Tox. 3, H331                                      | [1]  |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen   | CAS-Nr.: 5989-27-5<br>EG-Nr.: 227-813-5<br>REACH: Exempt <1 Tonne/pa<br>Indexnr.: 601-096-00-2    | <0.1%  | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1B, H317<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=1)<br>Aquatic Chronic 3, H412 | [9]  |
| Terpineol  | CAS-Nr.: 8000-41-7<br>EG-Nr.: 232-268-1<br>REACH: 01-2119553062-49-xxxx<br>Indexnr.:              | <0.05% | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319   | [9]  |
| Pin-2(3)-ene   | CAS-Nr.: 80-56-8<br>EG-Nr.: 201-291-9<br>REACH: 01-2119519223-49-XXXX<br>Indexnr.:                | <0.05% | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4, H302<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1B, H317<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)    | [9]  |
| Citral   | CAS-Nr.: 5392-40-5<br>EG-Nr.: 226-394-6<br>REACH: 01-2119462829-23-XXXX<br>Indexnr.: 605-019-00-3 | <0.05% | Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1, H317<br>Eye Irrit. 2, H319   | [9]  |
| p-mentha-1,4(8)-diene  | CAS-Nr.: 586-62-9<br>EG-Nr.: 209-578-0<br>REACH: 01-2119982325-32-XXXX<br>Indexnr.:               | <0.05% | Asp. Tox. 1, H304<br>Skin Sens. 1B, H317<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=1)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)  | [9]  |
| Coriandrol; (S)-3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol;<br>DLlinalool;Licareol; (R)-3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol;<br>LLlinalool;Linalool; 3,7-Dimethyl1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool | CAS-Nr.: 78-70-6<br>EG-Nr.: 201-134-4<br>REACH: 01-2119474016-42-XXXX<br>Indexnr.: 603-235-00-2   | <0.05% | Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1B, H317<br>Eye Irrit. 2, H319  | [9]  |

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

#### Weitere Angaben

[1] Europäischer Grenzwert für die berufsbedingte Exposition.

[9] Von der EU als Duftstoffbestandteil, der allergische Kontaktdermatitis verursachen kann, identifiziert (Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel)

[19] UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen***Allgemeine Hinweise:*

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

*Nach Einatmen:*

Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

*Nach Hautkontakt:*

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Wasser und Seife waschen.

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

*Nach Augenkontakt:*

Bei Kontakt mit den Augen: Sofort mindestens 5 Minuten lang mit Wasser (20-30 °C) spülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Arzt aufsuchen.

*Nach Verschlucken:*

BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Mund ausspülen.

*Verbrennung:*

Nicht zutreffend.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Sensibilisierende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt zu allergischen Reaktionen führen können. Die allergische Reaktion setzt typischerweise 12-72 Stunden nach Exposition ein und ist darauf zurückzuführen, dass das Allergen in die Haut eindringt und in der obersten Hautschicht mit Proteinen reagiert. Das körpereigene Immunsystem fasst das chemisch veränderte Protein als Fremdkörper auf und wird versuchen, dieses abzubauen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hinweise für den Arzt**

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel: Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten.

Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um:

Schwefeloxide

Kohlenmonoxide (CO / CO<sub>2</sub>)

Einige Metalloxide

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden.  
Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.  
Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden.  
Halten Sie Unbefugte von dem verschütteten Produkt fern.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretene Stoffe sind einzugrenzen und mit Granulat o. Ä. aufzusammeln und gemäß den Vorschriften für gefährliche Abfälle zu entsorgen.  
Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt.  
Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.  
Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.  
Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.  
Zusammenlagerung ist erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 2A, 2B, 3, 4.1B, 4.2, 5.1A, 5.1B, 5.2, 6.1A, 6.1B, 6.1C, 6.1D, 8A, 8B, 10, 11, 12, 13.  
Zusammenlagerung ist mit Einschränkungen erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 4.1A, 4.3, 5.1C.  
Separatlagerung ist erforderlich für Produkte aller übrigen Lagerklassen.

*Geeigneten Verpackung:* Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

*Lagerklasse:* Lagerklasse 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten).  
TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

*Lagerbedingungen:* Trocken, kühl und gut belüftet.

*Unverträgliche Materialien:* Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter**

2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 10

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 49

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 20

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 98

Kategorie für Kurzzeitwerte: I

Bemerkungen:

H = Das Stoff kann leicht durch die Haut in den Körper gelangen und zu gesundheitlichen Schäden führen.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und

Spitzenbegrenzung sind möglich.  
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen  
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 5  
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 28  
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 20  
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 112  
Kategorie für Kurzzeitwerte: II

Bemerkungen:

H = Das Stoff kann leicht durch die Haut in den Körper gelangen und zu gesundheitlichen Schäden führen.  
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).  
Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.  
Sh = Hautsensibilisierende Stoffe.

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TRGS 900 (Jan. 2006)

## DNEL

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen

| Prüfdauer: :  | Expositionswege: : | DNEL: :                |
|---|--------------------|------------------------|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal             | 4.8 mg/kg/Tag          |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Dermal             | 9.5 mg/kg/Tag          |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation         | 16.6 mg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation         | 66.7 mg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral               | 4.8 mg/kg/Tag          |

2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether

| Prüfdauer: :  | Expositionswege: : | DNEL: :                |
|---|--------------------|------------------------|
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung    | Inhalation         | 147 mg/m <sup>3</sup>  |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter                  | Inhalation         | 246 mg/m <sup>3</sup>  |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation         | 426 mg/m <sup>3</sup>  |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation         | 1091 mg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation         | 59 mg/m <sup>3</sup>   |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation         | 98 mg/m <sup>3</sup>   |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral               | 26.7 mg/kg/Tag         |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral               | 6.3 mg/kg/Tag          |

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

| Prüfdauer: :  | Expositionswege: : | DNEL: :                |
|---|--------------------|------------------------|
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung    | Dermal             | 79 µg/cm <sup>2</sup>  |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter                  | Dermal             | 132 µg/cm <sup>2</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal             | 40.178 mg/kg/Tag       |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Dermal             | 80.357 mg/kg/Tag       |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation         | 1.4 mg/m <sup>3</sup>  |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation         | 7.9 mg/m <sup>3</sup>  |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral               | 1.125 mg/kg/Tag        |

Citral

| Prüfdauer: :  | Expositionswege: : | DNEL: :                |
|---|--------------------|------------------------|
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung    | Dermal             | 140 µg/cm <sup>2</sup> |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter                  | Dermal             | 140 µg/cm <sup>2</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal             | 1 mg/kg/Tag            |

|   |            |                       |
|---|------------|-----------------------|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Dermal     | 1.7 mg/kg/Tag         |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 2.7 mg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation | 9 mg/m <sup>3</sup>   |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral       | 600 µg/kg/Tag         |

Coriandrol; (S)-3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DLinalool; Licareol; (R)-3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; LLinalool; Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool

| Prüfdauer: :  | Expositionswege: : | DNEL: :                 |
|---|--------------------|-------------------------|
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung    | Dermal             | 1.5 mg/cm <sup>2</sup>  |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter                  | Dermal             | 3 mg/cm <sup>2</sup>    |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung    | Dermal             | 1.5 mg/cm <sup>2</sup>  |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter                  | Dermal             | 3 mg/cm <sup>2</sup>    |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal             | 1.25 mg/kg/Tag          |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Dermal             | 3.5 mg/kg/Tag           |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation         | 4.33 mg/m <sup>3</sup>  |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation         | 24.58 mg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral               | 2.49 mg/kg/Tag          |

p-mentha-1,4(8)-diene

| Prüfdauer: :  | Expositionswege: : | DNEL: :               |
|---|--------------------|-----------------------|
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter                  | Dermal             | 44 µg/cm <sup>2</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal             | 260 µg/kg/Tag         |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Dermal             | 520 µg/kg/Tag         |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation         | 900 µg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation         | 3.6 mg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral               | 260 µg/kg/Tag         |

Pin-2(3)-ene

| Prüfdauer: :  | Expositionswege: : | DNEL: :               |
|---|--------------------|-----------------------|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal             | 225 µg/kg/Tag         |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Dermal             | 542 µg/kg/Tag         |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation         | 674 µg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation         | 3.8 mg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral               | 225 µg/kg/Tag         |

Sodium mercaptoacetate

| Prüfdauer: :  | Expositionswege: : | DNEL: :               |
|---|--------------------|-----------------------|
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter                  | Dermal             | 4 µg/cm <sup>2</sup>  |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal             | 19.3 µg/kg/Tag        |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Dermal             | 163 µg/kg/Tag         |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation         | 174 µg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter               | Inhalation         | 987 µg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral               | 100 µg/kg/Tag         |

## PNEC

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen

| Expositionswege: : | Dauer der Aussetzung: : | PNEC: :   |
|--------------------|-------------------------|-----------|
| Erde               |                         | 763 µg/kg |
| Kläranlagen        |                         | 1.8 mg/L  |
| Prädatoren         |                         | 133 mg/kg |

|                    |  |            |
|--------------------|--|------------|
| Seewasser          |  | 1.4 µg/L   |
| Seewassersedimente |  | 385 µg/kg  |
| Süßwasser          |  | 14 µg/L    |
| Süßwassersedimente |  | 3.85 mg/kg |

2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether

| Expositionswege: :                  | Dauer der Aussetzung: : | PNEC: :    |
|-------------------------------------|-------------------------|------------|
| Erde                                |                         | 2.33 mg/kg |
| Kläranlagen                         |                         | 463 mg/L   |
| Prädatoren                          |                         | 20 mg/kg   |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) |                         | 26.4 mg/L  |
| Seewasser                           |                         | 880 µg/L   |
| Seewassersedimente                  |                         | 3.46 mg/kg |
| Süßwasser                           |                         | 8.8 mg/L   |
| Süßwassersedimente                  |                         | 34.6 mg/kg |

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

| Expositionswege: :                  | Dauer der Aussetzung: : | PNEC: :         |
|-------------------------------------|-------------------------|-----------------|
| Erde                                |                         | 7.5 mg/kg       |
| Kläranlagen                         |                         | 1-10 g/L        |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) |                         | 71 µg/L         |
| Seewasser                           |                         | 5.2-24 µg/L     |
| Seewassersedimente                  |                         | 20-91.7 µg/kg   |
| Süßwasser                           |                         | 52-240 µg/L     |
| Süßwassersedimente                  |                         | 200-916.8 µg/kg |

Citral

| Expositionswege: :                  | Dauer der Aussetzung: : | PNEC: :    |
|-------------------------------------|-------------------------|------------|
| Erde                                |                         | 20.9 µg/kg |
| Kläranlagen                         |                         | 1.6 mg/L   |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) |                         | 67.8 µg/L  |
| Seewasser                           |                         | 678 ng/L   |
| Seewassersedimente                  |                         | 12.5 µg/kg |
| Süßwasser                           |                         | 6.78 µg/L  |
| Süßwassersedimente                  |                         | 125 µg/kg  |

Coriandrol; (S)-3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DLlinalool; Licareol; (R)-3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; LLlinalool; Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool

| Expositionswege: :                  | Dauer der Aussetzung: : | PNEC: :    |
|-------------------------------------|-------------------------|------------|
| Erde                                |                         | 327 µg/kg  |
| Kläranlagen                         |                         | 10 mg/L    |
| Prädatoren                          |                         | 7.8 mg/kg  |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) |                         | 2 mg/L     |
| Seewasser                           |                         | 20 µg/L    |
| Seewassersedimente                  |                         | 222 µg/kg  |
| Süßwasser                           |                         | 200 µg/L   |
| Süßwassersedimente                  |                         | 2.22 mg/kg |

p-mentha-1,4(8)-diene

| Expositionswege: :                  | Dauer der Aussetzung: : | PNEC: :          |
|-------------------------------------|-------------------------|------------------|
| Erde                                |                         | 16.38-29.1 µg/kg |
| Kläranlagen                         |                         | 200-10000 µg/L   |
| Prädatoren                          |                         | 10.31 mg/kg      |
| Pulsierende Freisetzung (Seewasser) |                         | 1.26 µg/L        |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) |                         | 6.34-12.6 µg/L   |
| Seewasser                           |                         | 63.4-130 ng/L    |
| Seewassersedimente                  |                         | 14.54-14.7 µg/kg |
| Süßwasser                           |                         | 634-1260 ng/L    |
| Süßwassersedimente                  |                         | 145.4-147 µg/kg  |

#### Pin-2(3)-ene

| Expositionswege: :                  | Dauer der Aussetzung: : | PNEC: :    |
|-------------------------------------|-------------------------|------------|
| Erde                                |                         | 31.7 µg/kg |
| Kläranlagen                         |                         | 200 µg/L   |
| Prädatoren                          |                         | 8.76 mg/kg |
| Pulsierende Freisetzung (Seewasser) |                         | 303 ng/L   |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) |                         | 3.03 µg/L  |
| Seewasser                           |                         | 60.6 ng/L  |
| Seewassersedimente                  |                         | 15.7 µg/kg |
| Süßwasser                           |                         | 606 ng/L   |
| Süßwassersedimente                  |                         | 157 µg/kg  |

#### Sodium mercaptoacetate

| Expositionswege: :                  | Dauer der Aussetzung: : | PNEC: :    |
|-------------------------------------|-------------------------|------------|
| Erde                                |                         | 1.5 µg/kg  |
| Kläranlagen                         |                         | 10 mg/L    |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) |                         | 51 µg/L    |
| Seewasser                           |                         | 1.08 µg/L  |
| Seewassersedimente                  |                         | 3.92 µg/kg |
| Süßwasser                           |                         | 11 µg/L    |
| Süßwassersedimente                  |                         | 39 µg/kg   |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

#### Allgemeine Hinweise:

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

#### Expositionsszenarien:

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

#### Expositionsgrenzwerte:

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben). Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind.

Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

#### Hygienemaßnahmen:

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Besonders auf Hände,

Unterarme und Gesicht achten.

*Begrenzung der Umweltexposition:*

Keine besonderen Anforderungen.

### Individuelle Schutzmaßnahmen

*Allgemeine Schutzmaßnahmen:*

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

*Atemschutz:*

| Typ:   | Klasse: | Farbe: | Normen: | : |
|--|---------|--------|---------|---|
| Atemschutz ist im Falle ausreichender Belüftung nicht notwendig. |         |        |         |   |

*Körperschutz:*

Keine besonderen Anforderungen.

*Handschutz:*

| Material:       | Minimale Schichtdicke (mm): | Durchbruchzeit (min.): | Normen:                 | :   |
|-----------------|-----------------------------|------------------------|-------------------------|---|
| Nitrilkautschuk | 0,2                         | > 30                   | EN374-2, EN374-3, EN388 |  |

*Augenschutz:*

| Typ:                                 | Normen:        | :  |
|--------------------------------------|----------------|--|
| Schutzbrille mit Seitenschutz tragen | EN ISO 16321-1 |  |

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| <i>Form:</i>                           | Flüssig                       |
| <i>Farbe:</i>                          | Farblos                       |
| <i>Geruch / Geruchsschwelle (ppm):</i> | Charakteristisch              |
| <i>pH:</i>                             | 7                             |
| <i>Dichte (g/cm<sup>3</sup>):</i>      | 1,073 (20 °C)                 |
| <i>Kinematische Viskosität:</i>        | 1 centistokes (20 °C)         |
| <i>Partikeleigenschaften:</i>          | Gilt nicht für Flüssigkeiten. |

### Zustandsänderungen

|   |  |
|---|--|
| <i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):</i>  | Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes. |
| <i>Erweichungspunkt/ -bereich (°C):</i> | Gilt nicht für Flüssigkeiten.                                      |
| <i>Siedepunkt (°C):</i>                 | Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes. |
| <i>Dampfdruck:</i>                      | Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes. |
| <i>Relative Dampfdichte:</i>            | Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes. |
| <i>Zersetzungstemperatur (°C):</i>      | Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes. |

### Explosions und Feuer Daten

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <i>Flammpunkt (°C):</i>           | Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes. |
| <i>Entzündbarkeit (°C):</i>       | Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes. |
| <i>Zündtemperatur (°C):</i>       | Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes. |
| <i>Explosionsgrenzen (% v/v):</i> | Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes. |

### Löslichkeit

|  |  |
|--|--|
| <i>Löslichkeit in Wasser:</i>                            | Löslich  |
| <i>n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow):</i> | Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes. |
| <i>Löslichkeit in Fett (g/L):</i>                        | Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes. |
| <b>9.2. Sonstige Angaben</b>                             |  |
| <i>VOC (g/L):</i>  | 4  |
| <i>Weitere physikalische und chemische Parameter:</i>    | Es liegen keine Daten vor.   |
| <i>Brandfördernde Eigenschaften:</i>                     | Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes. |

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1. Reaktivität**  
Es liegen keine Daten vor.
- 10.2. Chemische Stabilität**  
Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine bekannt.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine bekannt.
- 10.5. Unverträgliche Materialien**  
Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

|                    |   |
|--------------------|---|
| Produkt / Substanz | Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts |
| Prüfmethode:       | OECD 402  |
| Spezies:           | Ratte   |
| Expositionswegen:  | Dermal  |
| Test:              | LD50  |
| Ergebnis:          | >2,000 mg/kg  |

|                    |   |
|--------------------|---|
| Produkt / Substanz | Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts |
| Prüfmethode:       | OECD 401  |
| Spezies:           | Ratte   |
| Expositionswegen:  | Oral  |
| Test:              | LD50  |
| Ergebnis:          | 2,870 mg/kg   |

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Zusätzliche toxikologische Hinweise**

Keine bekannt.

**Endokrinschädlichen Eigenschaften**

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.

**Sonstige Angaben**

2-Butoxyethanol; Ethylenglycolmonobutylether: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 3 eingestuft.  
(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 3 eingestuft.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1. Toxizität**

Produkt / Substanz: Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts  
Prüfmethode: OECD 201  
Spezies: Algen  
Prüfdauer: 72 Stunden  
Test: EC50  
Ergebnis: 27.7 mg/L

Produkt / Substanz: Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts  
Prüfmethode: OECD 202  
Spezies: Krustentier, Daphnia magna  
Prüfdauer: 48 Stunden  
Test: EC50  
Ergebnis: 7.4 mg/L

Produkt / Substanz: Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts  
Prüfmethode: OECD 203  
Spezies: Fisch, Danio rerio  
Prüfdauer: 96 Stunden  
Test: LC50  
Ergebnis: 7.1 mg/L

Produkt / Substanz: Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts  
Spezies: Algen  
Prüfdauer: 72 Stunden  
Test: NOEC  
Ergebnis: 0.95 mg/L

Produkt / Substanz: Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts  
Prüfmethode: OECD 211  
Spezies: Krustentier, Daphnia magna  
Prüfdauer: 21 Tage  
Test: NOEC  
Ergebnis: 0.27 mg/L

Produkt / Substanz: Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

Prüfmethode: OECD 215  
 Spezies: Fisch, *Oncorhynchus mykiss*  
 Prüfdauer: 28 Tage  
 Test: NOEC  
 Ergebnis: 0.14 mg/L

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts  
 Prüfdauer: 28 Tage  
 Ergebnis: >77 %  
 Ergebnis: -  
 Test: OECD 301 D

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts  
 LogKow: 0.3  
 Ergebnis: -

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

### 12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden. (\*)

HP 6 - Akute Toxizität

HP 13 - Sensibilisierend

Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

*Abfallschlüsselnr. (EWC):* 16 05 07\* Gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

### Ungereinigte Verpackungen

*Abfallschlüsselnr. (EWC):* 15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

| :    | 14.1 UN: | 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | 14.3 Transportgefahrenklassen: | 14.4 PG*: | 14.5 Env**: | Weitere Angaben:: |
|------|----------|--|--------------------------------|-----------|-------------|-------------------|
| ADR  | -        | -  | -                              | -         | -           | -                 |
| IMDG | -        | -  | -                              | -         | -           | -                 |
| IATA | -        | -  | -                              | -         | -           | -                 |

\* Verpackungsgruppe

\*\* Umweltgefahren

**Anderes**

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht zutreffend.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Es liegen keine Daten vor.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

*Nutzungsbeschränkungen:*

Das Produkt darf erwerbsmässig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden.

*Bedarf für spezielle Schulung:*

Keine besonderen Anforderungen.

*Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe:*

Nicht zutreffend.

*REACH, Anhang XVII:*

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).  
Pin-2(3)-ene unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).

*Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung über Detergenzien 648/2004:*

< 5%  
· Anionische Tenside  
· Duftstoffe (D-LIMONENE)  
· Duftstoffe (TERPINEOL)  
· Duftstoffe (ALPHA-PINENES/PINENE)  
· Duftstoffe (CITRAL)  
· Duftstoffe (TERPINOLENE)  
· Duftstoffe (LINALOOL)

*WGK-Einstufung:*

Wassergefährdungsklasse: WGK 1

*Anderes:*

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.  
Fühlbare Markierung.

*Verwendete Quellen:*

Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG).  
VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.  
VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.  
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).  
VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nein

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN****H-Sätze (Abschnitt 3)**

H226, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315, Verursacht Hautreizungen.  
H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318, Verursacht schwere Augenschäden.  
H319, Verursacht schwere Augenreizung.  
H331, Giftig bei Einatmen.  
H400, Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410, Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Identifizierte Verwendungen (Abschnitt 1)**

LCS "PW" = Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)  
LCS "C" = Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)  
PROC 11 = Nicht-industrielles Sprühen

**Abkürzungen und Akronyme**

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen  
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse  
ak = andere kontrollpflichtige Abfälle  
akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht  
ATE = Schätzwert akute Toxizität  
BCF = Biokonzentrationsfaktor  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)  
CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung  
CSR = Stoffsicherheitsbericht  
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert  
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
EAK = Europäischer Abfallkatalog  
EINECS = Altstoffverzeichnis  
ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem  
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
GWP = Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre  
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung  
IBC = Intermediate Bulk Container  
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr  
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten  
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)  
nwg = Nicht wassergefährdend  
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
RRN = REACH Registriernummer  
S = Sonderabfälle  
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.  
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen  
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition  
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition  
UN = Vereinigte Nationen  
UVBC = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.

VOC = Flüchtige organische Verbindungen  
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
WGK = Wassergefährdungsklasse  
Zeitlich gemittelter Grenzwert = Zeitgewichtete Durchschnitts

**Anderes**

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

**Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch**

Stuart Oakey

**Anderes**

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem Dreieck markiert.  
Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.  
Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.  
Land-sprache: DE-de